Pressemitteilung

Sitten, 11. Februar 2026

Pro Senectute Valais-Wallis ruft zur Ablehnung der SRG-Initiative auf

Für Pro Senectute Valais-Wallis stellt die SRG-Initiative ein Risiko für die Stimme der Seniorinnen und Senioren dar und bedroht wesentliche Informationsangebote, die für ihr gesellschaftliches Engagement und ihre Verbindung zur Gemeinschaft unverzichtbar sind. Diese Inhalte spielen eine Schlüsselrolle für den Dialog zwischen den Generationen und die Aufrechterhaltung der lokalen Verankerung.

Jedem Senior einen einfachen Zugang zu wesentlichen Informationen sichern

Mit der Alterung der Bevölkerung benötigen immer mehr ältere Menschen verlässliche Informationen zu Themen wie Gesundheit, Technologie oder gesellschaftliche Entwicklungen. Die Programme der SRG decken diese Bedürfnisse weitgehend ab und ermöglichen es den Seniorinnen und Senioren, informiert zu bleiben und vollumfänglich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Gemäss der Studie Digital Seniors 2025 nutzen rund 11 % der pensionierten Seniorinnen und Senioren kein Internet. Für sie bleiben Radio und Fernsehen unverzichtbare Informationsquellen. Eine erhebliche Reduktion der öffentlichen Finanzierung würde diesen essenziellen Zugang gefährden. Im Unterschied zu rein kommerziellen Medien, die sich hauptsächlich an ein junges Publikum richten und auf Einschaltquoten abzielen, stellt die SRG sicher, dass alle Generationen – einschliesslich der Seniorinnen und Senioren – Zugang zu verlässlichen und qualitativ hochwertigen Informationen haben.

Die lokale Verbundenheit bewahren und den kulturellen Reichtum wertschätzen

Lokale Programme ermöglichen es den Seniorinnen und Senioren, mit ihrer Region verbunden zu bleiben. Das Wallis verfügt über einen besonders bedeutenden regionalen Kulturreichtum mit seinen Dialekten, jahrhundertealten Traditionen und seinem einzigartigen Kulturerbe. Eine Kürzung des SRG-Budgets würde insbesondere lokale Sendungen sowie Inhalte rund um Kultur, Bildung oder Gesundheit beeinträchtigen.

Die kürzlich von der SRG wieder eingeführte Ausstrahlung der Radioprogramme über UKW verdeutlicht die Bedeutung eines einfachen und universellen Zugangs zu Informationen. Für Pro Senectute Valais-Wallis ist ein starker Service Public unerlässlich, um sicherzustellen, dass Seniorinnen und Senioren informiert, vernetzt und vollständig in die Gesellschaft integriert bleiben. Aus diesem Grund rufen wir zur Ablehnung der SRG-Initiative auf.

Informationen und Kontakt
Julien Dubuis, Präsident Pro Senectute Valais-Wallis, Tel. 079 542 15 75

Pro Senectute Valais-Wallis, eine private, nicht gewinnorientierte Stiftung, setzt sich seit 1929 für die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein. Die Stiftung ist im ganzen Wallis präsent und bietet zahlreiche Dienstleistungen und Aktivitäten rund um das Alter an. Mehr als 60 Mitarbeitende und rund 1300 Leiter/-in-nen und Freiwillige ermöglichen es der Institution, ihren Auftrag in den Diensten der Senioren zu erfüllen.